

Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses der Gemeinde Zetel am Montag, den 07.01.2008, um 20:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

stellv. Vorsitzende/r

Frau Gisela Grützner

Ratsvorsitzender

Herr Bernd Pauluschke

Beigeordnete

Herr Tim Kammer

Ratsmitglieder

Frau Anita Dierks

Herr Heiner Juilfs

Herr Jörn Müller

Herr Fritz Schimmelpenning

Von der Verwaltung

Herr Bernd Hoinke

Herr Heinz Thormählen

Herr Detlef Kant

(zugleich als Protokollführer)

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete

Herr Heinrich Meyer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 18.12.2007 (Öffentlicher Teil)
3. Haushalt 2008 (siehe Anlagen)
4. Vereinbarung zwischen den Grundschulen der Gemeinde Zetel, der Gemeinde Zetel und dem Regionalen Umweltzentrum Schortens zur Energieeinsparung durch Verhalten
Vorlage: 001/2008

5. Antrag auf Fortführung des Lehmabbaus der Klinkerziegelei Grabstede Uhlhorn GmbH & Co. (Drucksache 003/2008)
Vorlage: 003/2008
6. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

- zu 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Pauluschke eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr. Er stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird auf Vorschlag der Verwaltung um den Tagesordnungspunkt 5 „Antrag auf Fortführung des Lehmabbaus der Klinkerziegelei Grabstede Uhlhorn GmbH & Co.“ ergänzt. Der Ausschuss erhebt gegen die Änderung der Tagesordnung keine Bedenken. Ausschussvorsitzender Pauluschke stellt die geänderte Tagesordnung fest.

- zu 2** Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 18.12.2007 (Öffentlicher Teil)

Protokoll:

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

- zu 3** Haushalt 2008 (siehe Anlagen)

Protokoll:

Zur Haushaltsstele 6100.6220 (Ortsplanung) wird der Ansatz in Höhe von 4.000 € für die Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung einer Konzentrationsfläche Bioenergie zu gleichen Teilen auf diesen Unterpunkt sowie auf die Potenzialuntersuchung zur Zulassung von Bioenergieanlagen verteilt.

Hinsichtlich der niedrigen Einnahmen, die aus dem Betrieb des Blockheizkraftwerkes in Neuenburg resultieren, erkundigt sich Ratsmitglied Juilfs, ob die technischen Einstellungen möglicherweise berichtigt werden müssten. Dazu erläutert Erster Gemeinderat Hoinke, dass die Gemeinde Zetel hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit eines Blockheizkraftwerkes falsch beraten wurde. Die bereits bei der Anschaffung des Blockheizkraftwerkes einzeln geäußerten Bedenken, ein Blockheizkraftwerk könne nur wirtschaftlich betrieben werden, wenn eine konstante Wärmeabnahme erfolgt, scheinen

sich zu bewahrheiten. Es erscheint nach seiner Auffassung nicht möglich, das Planungsbüro für die entstandenen Mindereinnahmen haftbar zu machen, wie er auf Nachfrage des Ratsmitgliedes Juilfs ergänzt, da die Gemeinde dann einen bezifferbaren Schaden nachzuweisen hätte. Trotzdem steht die Gemeinde Zetel hinsichtlich des Betriebes des Blockheizkraftwerkes mit der Thalen Consult als beratendes Ingenieurbüro in Kontakt. In diesem Zusammenhang kann Bürgermeister Lauxtermann mitteilen, dass die EWE angeboten hat, den Betrieb des Blockheizkraftwerkes durch eigene Fachleute prüfen zu lassen.

Hinsichtlich der Energiesparmaßnahmen teilt Erster Gemeinderat Hoinke mit, dass es sich hierbei um Honorarkosten handelt, die aus dem Auftrag zur energetischen Untersuchung der gemeindeeigenen Gebäude resultieren. Diesen Auftrag hat der Rat der Gemeinde Zetel im Jahr 2005 beschlossen. Nachdem im Jahr 2007 die Untersuchung abgeschlossen wurde, ist nunmehr die Honorarrechnung eingegangen.

Die Aufstellung des Bauamtes ist hinsichtlich der Beschriftung der Spalten wie folgt zu berichtigen: Rechnungsergebnis 2006 - Rechnungsergebnis 2007 - Haushaltsansatz 2008.

Der Umwelt- und Planungsausschuss verweist sodann den Tagesordnungspunkt zur Feststellung der Haushaltsansätze zur weiteren Beratung an den Verwaltungsausschuss.

zu 4

Vereinbarung zwischen den Grundschulen der Gemeinde Zetel, der Gemeinde Zetel und dem Regionalen Umweltzentrum Schortens zur Energieeinsparung durch Verhalten
Vorlage: 001/2008

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Pauluschke erläutert auf Anfrage des Beigeordneten Kammer, dass der Gemeinde Zetel direkt keine Kosten entstehen. Bereits mit Beginn dieser Maßnahme wird die Gemeinde Zetel jedoch 30% der eingesparten Kosten für Energie direkt verbuchen können. Nach Ablauf der Maßnahme wird die Gemeinde Zetel von den erzielten Einsparungen in voller Höhe profitieren.

Beschluss:

Der Umwelt- und Planungsausschuss fasst sodann nachfolgenden Beschlussvorschlag:

„Die Gemeinde Zetel nimmt an dem „Projekt zur Energieeinsparung durch

Verhalten“ an den Grundschulen teil. Dazu wird eine Rahmenvereinbarung zwischen der Gemeinde Zetel und dem Regionalem Umweltzentrum geschlossen. Parallel dazu schließen die Grundschulen der Gemeinde Zetel, vertreten durch die Schulleitung, eine Vereinbarung mit dem Regionalen Umweltzentrum.

Dieses Energiesparprojekt hat zunächst eine Laufzeit vom 01.06.2008 bis 31.05.2011.“

zu 5

Antrag auf Fortführung des Lehmabbaus der Klinkerziegelei Grabstede Uhlhorn GmbH & Co. (Drucksache 003/2008)
Vorlage: 003/2008

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Pauluschke erinnert daran, dass derartige Anträge in letzter Zeit häufiger beraten wurden. Bürgermeister Lauxtermann ergänzt, dass grundsätzlich Abbaurechte bestehen, diese jedoch zeitlich befristet sind. Nach Ablauf der Abbaugenehmigung ist erneut das förmliche Verfahren einzuleiten und das erforderliche Einvernehmen zu erklären. Er weist darauf hin, dass die Untere Naturschutzbehörde keine Bedenken zur Erteilung des Einvernehmens sieht. Dieser Auffassung kann sich die Gemeinde Zetel anschließen.

Beschluss:

Der Umwelt- und Planungsausschuss fasst sodann einstimmig nachfolgenden Beschlussvorschlag:

„Das erforderliche Einvernehmen der Gemeinde nach § 19 Abs. 2 des Nieders. Naturschutzgesetzes zur Verlängerung der Bodenabbaugenehmigung auf den Flurstücken 31, 32 und 33 der Flur 35, Gemarkung Zetel, wird erteilt.

Für die Dauer des Bodenabbaus einschließlich der Renaturierung ist die Verkehrssicherungspflicht von der Klinkerziegelei Grabstede, Uhlhorn GmbH & Co, Bockhorn, zu übernehmen, soweit gemeindeeigene Wege für die Abfuhr genutzt werden.

Die öffentliche Nutzung der Wege ist während des Abbauzeitraumes sicher zu stellen.

Die zwischen der Gemeinde Zetel und der Klinkerziegelei Grabstede Uhlhorn GmbH & Co. geschlossene Vereinbarung zur Querung und Überwegung von Gemeindestraßen vom 11.07.1991 / 13.08.1991 gilt bis zum Abschluss der Abbauarbeiten weiter.“

zu 6

Anfragen und Mitteilungen

Anfragen und Mitteilungen liegen nicht vor.

Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister